



EINLADUNG

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Freitag, 25. November 2016, 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Der Gemeinderat Birrwil lädt Sie zur **Budget-Gemeindeversammlung** der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde in die Mehrzweckhalle ein, am **Freitag, 25. November 2016, 20.00 Uhr**. Ganz besonders werden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger willkommen geheissen.

Gerne möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

Stimmrechtsausweis

Mit der Einladung wurde Ihnen ein **blauer Stimmrechtsausweis** für die Gemeindeversammlung zugestellt. Bitte nehmen Sie diesen Stimmrechtsausweis mit und weisen Sie ihn am Eingang zum Versammlungslokal vor.

Voranschläge 2017

Die Voranschläge 2017 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde sind in Form von Informationen und den wichtigsten Zahlen in der Broschüre integriert. Das detaillierte Budget kann während der Auflage eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden (www.birrwil.ch in den Toplinks unter Aktuell).

Hinweise

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten vom Freitag, 11. November 2016 bis Freitag, 25. November 2016, zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung kann im Internet unter www.birrwil.ch in den Toplinks unter Aktuell eingesehen werden. Im Weiteren liegt das Protokoll mit den anderen Unterlagen zur Einsichtnahme auf.

Einladung

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Birrwil, 3. Oktober 2016

Der Gemeinderat

TRAKTANDEN

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2016.
2. Hohlgasse. Sanierung Kanalisation / Hochwasserschutzmassnahmen am Tannhölzlibächli. Verpflichtungskredit.
3. Wilifeld Süd / Areal Bahnhof bis Wilifeld. Neubau Schmutz-, Meteorwasser- und Netzwasserleitung. Verpflichtungskredit.
4. Voranschläge für 2017 und Festsetzung des Steuerfusses.
5. Mitteilungen und Verschiedenes.

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2016.
2. Voranschlag für 2017.
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

BERICHTE UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

TRAKTANDUM 1: PROTOKOLL

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 wurde von der Finanzkommission geprüft und wird zur Genehmigung empfohlen. Das Protokoll liegt mit den Unterlagen zur Einsichtnahme auf oder kann im Internet unter www.birrwil.ch in den Toplinks unter Aktuell eingesehen werden.

Antrag:

Das Protokoll sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2: HOHLGASSE. SANIERUNG KANALISATION / HOCHWASSERSCHUTZMASS- NAHMEN AM TANNHÖLZLIBÄCHLI. VERPFLICHTUNGSKREDIT.

Ausgangslage

Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan GEP der Gemeinde Birrwil ist die Kanalisation in der Hohlkasse zu ersetzen. In diesem Zusammenhang wurden auch Massnahmen zur Behebung des Hochwasserschutzdefizites des Tannhölzlibächlis geprüft.

Teilprojekt Kanalisation

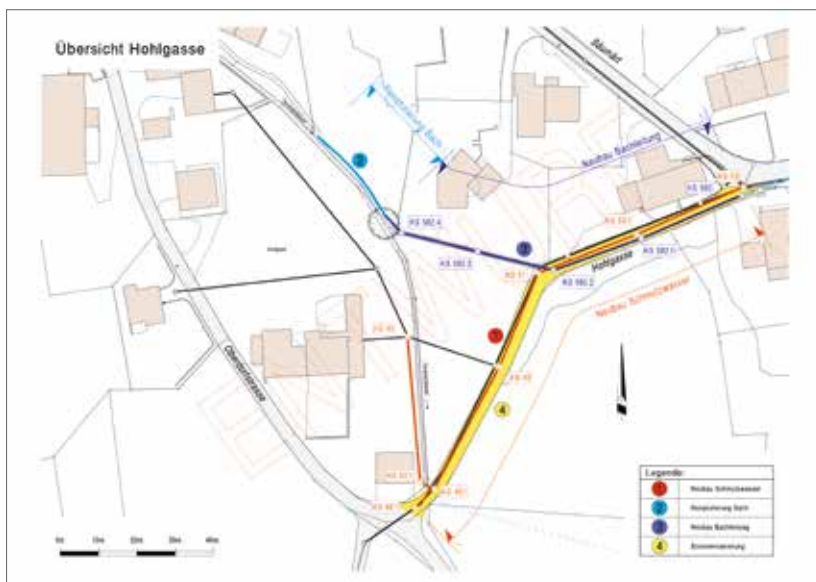
Die Schmutzwasserleitung im Bereich KS 48-53 ist in einem schlechten Zustand und weist einen zu geringen Durchmesser auf (NW 200 mm statt Minimum von 250 mm). Aus diesem Grunde ist ein Neubau angezeigt. Da die heutigen Kontrollschächte gleichzeitig als Einlaufschächte der Strassenentwässerung dienen, wird die Strassenentwässerung ebenfalls erneuert und die Strasse im Ausbaubereich saniert.

Teilprojekt Hochwasserschutzmassnahmen

Gemäss der Gefahrenkarte Hochwasser Seetal/Aabach weist das Tannhölzlibächli an zwei Stellen Defizite auf. Zum einen besteht ein Defizit im Bereich der Vereinigung mit dem Dorfbach (Einlauf in Eindolung). Die Eindolung weist eine zu geringe Kapazität auf und es besteht ein Überlauf in die Kanalisation. Eine Kalibervergrösserung wäre jedoch nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand möglich und nicht wirtschaftlich. Das zweite Defizit befindet sich entlang der westlichen Grenze der Parzelle Nr. 700. Der Graben weist an dieser Stelle eine zu geringe Kapazität auf und ebenso der Einlauf am südlichen Ende der Parzelle Nr. 700.

Basierend auf dieser Ausgangslage/Problemstellung hat die Flury AG ein Projekt ausgearbeitet, welches die Ziele verfolgt, die Hochwasserschutzdefizite zu beheben, den Notüberlauf in die Kanalisation ausser Betrieb zu nehmen und sicherzustellen, dass die Parzelle Nr. 700 überbaut werden kann.

Das Projekt sieht nun vor, dass das Tannhölzlibächli ab der Parzelle Nr. 700 in die Hohl-gasse geleitet wird (Eindolung). Ab dort wird der Bach mittels einer Verlängerung der bereits bestehenden Leitung in den Dorfbach geführt. Als Ausgleich zu dieser Eindolung wird der Bach im Abschnitt zwischen der Überbauung „bella vista“ und der Parzelle Nr. 700 renaturiert (offene Führung). Da der Abschnitt des Tannhölzlibächli, welcher heute offen entlang der westlichen Grenze zur Parzelle Nr. 700 geführt wird, nach der Umleitung in die Hohl-gasse keinen Zufluss mehr aufweist, wird dieser Bereich aufgehoben. Der weiter südlich liegende Abschnitt (ab Strassenknoten Hohl-gasse/Oberdorfstrasse) wird im heutigen Zustand belassen.



Kosten

Gemäss dem vorliegenden Kostenvoranschlag (Genauigkeit +/- 10 %) des Ingenieurbüros Flury AG löst das Projekt folgende Kosten aus (Fr.):

	Kanalisation	Bachumlegung	Strasse	Total
Baumeisterarbeiten	162'500.00	186'000.00	158'000.00	506'500.00
NK/Honorar/UVG	89'500.00	81'000.00	68'000.00	238'500.00
Rundung	8'000.00	3'000.00	4'000.00	15'000.00
Netto inkl. Mwst.	260'000.00	270'000.00	230'000.00	760'000.00

Beitragsplan

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben muss ein Beitragsplanverfahren durchgeführt werden.

Antrag:

Dem Verpflichtungskredit über Fr. 760'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Kanalisation und die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen am Tannhölzlibächli, Gebiet Hohlgasse, sei zu bewilligen. Es handelt sich um folgende Teilbeträge:

a) Abwasser	Fr. 260'000.00
b) Strasse	Fr. 230'000.00
c) Gewässerverbauung	Fr. 270'000.00

TRAKTANDUM 3:

WILIFELD SÜD / AREAL BAHNHOF BIS WILIFELD. NEUBAU SCHMUTZ-, METEORWASSER- UND NETZWASSERLEITUNG. VERPFLICHTUNGSKREDIT.

Ausgangslage

Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan GEP der Gemeinde Birrwil ist im Gebiet Wilifeld ein Teiltrennsystem einzuführen. Die Schmutzwasserleitung im Bereich Wilifeld Süd ist zwar vorhanden, muss jedoch gemäss GEP erneuert werden.

Des Weiteren soll im Areal des Bahnhofes und bei dessen umliegenden Liegenschaften ebenfalls ein Teiltrennsystem eingeführt werden. Die beiden Systeme sollen anschliessend zusammengeschlossen werden.

Projekt Wilifeld Süd

Für die bestehende Schmutzwasserleitung (KS 179-181 / 181-183) soll ein Neubau (NW 250) realisiert werden. Um künftige Überbauungen auf der Parzelle Nr. 352 zu erschliessen, wird zudem eine neue Leitung (NW 250) zwischen den Parzellen Nr. 1462 und 1463 erstellt.

Die bestehende Schmutzwasserleitung (KS 179-183) soll künftig als Meteorwasserleitung genutzt werden. Da in Zukunft jedoch zusätzliche Flächen (Areal zwischen Seetalstrasse, Untere Wannestrasse und Bahnhof) angeschlossen werden, ist die Leitung im Bereich KS 179-181 unterdimensioniert (bisher NW 150). Somit wird für diesen Abschnitt ein Neubau mit NW 250 erstellt.

Im Bereich der neuen Schmutz- und Meteorwasserleitung wird die Netzwasserleitung ersetzt. Dabei werden sämtliche Liegenschaften neu angeschlossen und mit einem Hausanschlusschieber versehen.

Durch die Leitungsarbeiten in der Wilifeldstrasse wird die bestehende Strasse derart beschädigt, dass eine Instandstellung mittels Grabenflicken nicht mehr sinnvoll ist. Stattdessen wird der best. Strassenkoffer sowie der Belag im gesamten Ausbaubereich erneuert und die Strassenentwässerung verbessert.

Provisorische Verkehrsführung

Da die Wilifeldstrasse eine Sackgasse von ca. 500 m Länge ist und das Bauvorhaben sich am Anfang der Sackgasse befindet, sind sehr viele Parteien durch die Baumassnahme betroffen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Wilifeld ist es nicht möglich, den Verkehr an der Baustelle vorbeizuführen. Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat entschieden, für die Dauer der Bauarbeiten eine provisorische Zufahrt (südlich MFH Wilifeld 19) von der Seetalstrasse zur Wilifeldstrasse zu erstellen. Um den Höhenunterschied zwischen der Seetalstrasse und dem Wilifeld zu überwinden, muss eine Rampe erstellt werden. Die Rampe wird so ausgebildet, dass im Einmündungsbereich zur Kantonsstrasse das Kreuzen eines LKW's mit einem PW möglich ist. Aufgrund des grossen Gefälles der Rampe muss ein provisorischer Belag eingebaut werden.

Projekt Areal Bahnhof-Wilifeld

Das GEP sieht vor, das Sauberwasser (Meteorwasser) aus dem Areal Bahnhof parallel zur bestehenden Schmutzwasserleitung (KS 174-183 nördlich Bahnhofgebäude) in das Wilifeld zu führen. Um das Meteorwasser des Areals Bahnhof abzunehmen, wird eine Stichleitung vom Bahnhof bis ins Wilifeld erstellt. Dazu wird ein Pressrohrvortrieb von der Parzelle

Kosten

Gemäss dem vorliegenden Kostenvoranschlag (Genauigkeit +/- 10 %) des Ingenieurbüros Flury AG löst das Projekt folgende Kosten aus:

Wilifeld Süd (Fr.)

	Kanalisation	Meteor- wasser	Netzwasser	Strasse	Total
Baumeisterarbeiten	193'500	89'000.00	93'000.00	303'000.00	678'500.00
Prov. Rampe				115'000.00	115'000.00
Sanitärarbeiten			60'000.00		60'000.00
NK/Honorar/UVG	90'000.00	41'500.00	52'000.00	169'000.00	352'500.00
Rundung	500.00	500.00		13'000.00	
Netto inkl. Mwst.	284'000.00	131'000.00	205'000.00	600'000.00	1'220'000.00

Areal Bahnhof bis Wilifeld (Fr.)

Baumeisterarbeiten	156'500.00
Unterstossung	40'000.00
NK/Honorar/UVG	84'000.00
Rundung	-500.00
Netto inkl. Mwst.	280'000.00

Beitragsplan

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben muss ein Beitragsplanverfahren durchgeführt werden.

Antrag:

Dem Verpflichtungskredit über Fr. 1'500'000.00 inkl. MwSt für den Neubau Schmutz-, Meteorwasser- und Netzwasserleitung, Gebiet Wilifeld Süd / Areal Bahnhof bis Wilifeld, sei zu bewilligen. Es handelt sich um folgende Teilbeträge:

- | | |
|------------------------------|----------------|
| a) Strasse Wilifeld Süd | Fr. 600'000.00 |
| b) Wasser Wilifeld Süd | Fr. 205'000.00 |
| c) Abwasser Wilifeld Süd | Fr. 415'000.00 |
| d) Abwasser Bahnhof/Wilifeld | Fr. 280'000.00 |

TRAKTANDUM 4:**VORANSCHLÄGE FÜR 2017 UND FESTSETZUNG DES STEUERFUSSES.**

Es wird auf die Informationen mit den wichtigsten Zahlen in dieser Broschüre verwiesen. Das detaillierte Budget kann während der Auflage eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden (www.birrwil.ch in den Toplinks unter Aktuell).

Allgemeine Erläuterungen

Das Budget der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 211'510.00 ab.

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	3'486'920
Abschreibungen	170'545
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	317'030
Steuerertrag	3'293'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-47'435
Ergebnis aus Finanzierung	73'690
Operatives Ergebnis	26'255
Ausserordentliches Ergebnis	185'255
Gesamtergebnis	211'510

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Gegenüberstellung sämtlicher Ausgaben, welche via Steuern gedeckt werden müssen. In der betrieblichen Tätigkeit sind ebenfalls die rückwirkenden Abschreibungen der letzten 20 Jahren mit Fr. 170'545.00 enthalten.

Zusammenfassung Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung

Nettoaufwand	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
0 Allgemeine Verwaltung	654'095	588'933	514'480.85
1 Öffentliche Ordnung	311'630	293'389	264'944.70
2 Bildung	895'715	1'031'328	872'415.10
3 Kultur, Sport und Freizeit	66'660	76'829	78'960.15
4 Gesundheit	185'440	177'100	124'823.25
5 Soziale Sicherheit	377'030	343'410	282'000.25
6 Verkehr	552'845	547'228	471'314.90
7 Umweltschutz/Raumordnung	60'050	85'600	36'480.05
8 Volkswirtschaft	23'340	-13'950	30'801.30
9 Finanzen und Steuern	-3'126'805	-3'129'867	-2'676'220.55
Total	0	0	-0

Die Aufwände und Erträge halten sich im Vergleich zum Budget 2016 im Wesentlichen im Gleichgewicht. Erwähnenswert sind folgende Positionen:

- Funktion 0290.3144.00: Ersatz Teppich Gemeindehaus / Umstellung Telefon- und Alarmanlage auf IP-Telefonie
- Funktion 1500.3111.00: Anschaffung Rettungszelt / Ersatz Prüfstation für AS-Geräte / Rückfahrkamera TLF / Nachrüstung transportables Funkgerät
- Funktion 1500.3151.00: Pumpenrevision TLF
- Funktion 2120.3020.00: Wegfall Lohnkosten durch Umstellung auf 2 Abteilungen
- Funktion 3410.3111.00: Anschaffung Turnmatten
- Funktion 8400.3118.01: wird neu geführt unter Konto 0223.3132.16
- Funktion 9100.4000.00: Steuerertrag wurde aufgrund allgemeinen kantonalen Empfehlungen angepasst.

Der Finanz- und Lastenausgleich beläuft sich auf Fr. 64'000.00 und der Ausgleichsbeitrag an die Spitalfinanzierung auf Fr. 116'100.00.

Investitionen und Spezialfinanzierung

Einwohnergemeinde	Budget 2017
Investitionsausgaben	4'168'727
Investitionseinnahmen	160'000
geplante Nettoinvestitionen	4'008'727
Selbstfinanzierung	397'510
Finanzierungsergebnis	-3'611'217

Nebst den bewilligten Verpflichtungskrediten werden die folgenden neuen Budgetkredite beantragt:

- Hohlgasse. Sanierung Kanalisation / Hochwasserschutzmassnahmen am Tannhölzlibächli. Verpflichtungskredit.
- Wilifeld Süd / Areal Bahnhof bis Wilifeld. Neubau Schmutz-, Meteorwasser- und Netzwasserleitung. Verpflichtungskredit.



Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	218'615
Betrieblicher Ertrag	231'750
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'135
Ergebnis aus Finanzierung	-13'670
Operatives Ergebnis	-535
Ausserordentliches Ergebnis	63'947
Gesamtergebnis	63'412

Wasserversorgung	Budget 2017
Investitionsausgaben	525'000
Investitionseinnahmen	40'000
geplante Nettoinvestitionen	485'000
Selbstfinanzierung	75'015
Finanzierungsergebnis	-409'985

Schuld gegenüber Einwohnergemeinde am 31.12.2015	427'602
--	---------

Abwasserbeseitigung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	343'835
Betrieblicher Ertrag	245'255
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-98'580
Ergebnis aus Finanzierung	11'010
Operatives Ergebnis	-87'570
Ausserordentliches Ergebnis	139'237
Gesamtergebnis	51'667

Abwasserbeseitigung	Budget 2017
Investitionsausgaben	1'318'727
Investitionseinnahmen	120'000
geplante Nettoinvestitionen	1'198'727
Selbstfinanzierung	34'745
Finanzierungsergebnis	-1'163'982

Guthaben gegenüber Einwohnergemeinde am 31.12.2015	1'010'825
--	-----------

Abfallwirtschaft	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	143'100
Betrieblicher Ertrag	91'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-52'100
Ergebnis aus Finanzierung	1'250
Operatives Ergebnis	-50'850
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	-50'850

Der Mehraufwand der Abfallwirtschaft wird aus den bestehenden Reserven finanziert.

Guthaben gegenüber Einwohnergemeinde am 31.12.2015	131'418
--	---------

Holzsnitzelheizung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	147'770
Betrieblicher Ertrag	250'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	102'230
Ergebnis aus Finanzierung	-18'030
Operatives Ergebnis	84'200
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	84'200

Schuld gegenüber Einwohnergemeinde am 31.12.2015	1'436'689
--	-----------

Antrag:

Der Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss von 93 % sei zu genehmigen.



BERICHTE UND ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN

TRAKTANDUM 1: PROTOKOLL

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 wurde von der Finanzkommission geprüft und wird zur Genehmigung empfohlen. Das Protokoll liegt mit den Unterlagen zur Einsichtnahme auf oder kann im Internet unter www.birrwil.ch in den Toplinks unter Aktuell eingesehen werden.

Antrag:

Das Protokoll sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2: VORANSCHLAG FÜR 2017.

Im Allgemeinen wird auf die Erläuterungen unter Traktandum 4 (Voranschlag Einwohnergemeinde) verwiesen.

Das Budget der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'760.00 ab. Im Konto 2.0290.3130.00 ist ein Betrag von Fr. 4'000.00 für erste Abklärungen für die anstehende Sanierung der Waldhütte eingestellt.

Vom Forstbetrieb aargauSüd wurde den Verbandsgemeinden ein ausgeglichenes Budget eingereicht.

Betrieblicher Aufwand/Betrieblicher Ertrag

Ortsbürgergemeinde	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	34'910
Betrieblicher Ertrag	20'150
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-14'760
Ergebnis aus Finanzierung	10'000
Operatives Ergebnis	-4'760
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	-4'760

Zusammenfassung pro Abteilung

Nettoaufwand	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
0 Allgemeine Verwaltung	6'240	380	-4'615.15
8 Wald	0	0	0
9 Finanzen	-6'240	-380	-4'615.15
Total	0	0	0

Antrag:

Der Voranschlag der Ortsbürgergemeinde für 2017 sei zu genehmigen.





Gemeinde Birrwil

Dorf 1, 5708 Birrwil

Tel. 062 765 06 60

Fax 062 765 06 69

gemeindeverwaltung@birrwil.ch

www.birrwil.ch